

VON DEN MACHERN VON  
»FLIGHT OF THE CONCHORDS«



# 5 Zimmer Küche Sarg

EIN FILM VON JEMAINÉ CLEMENT UND TAIKA WAITITI

UNISON FILMS, DEFENDER FILMS AND THE NEW ZEALAND DOCUMENTARY BOARD IN ASSOCIATION WITH THE NEW ZEALAND FILM COMMISSION PRESENT A SHADOWS PRODUCTION "WHAT WE DO IN THE SHADOWS" JEMAINÉ CLEMENT, TAIKA WAITITI, JONATHAN BRUGH, CORI GONZALEZ-MACQUEE, STU RUTHERFORD  
CASTING BY TINA CLEARY PRODUCTION DESIGNER RA VINCENT CINEMATOGRAPHY BY DJ STIPSEN / RICHARD BLOCK MUSIC BY PLAN 9 EDITOR JUNNO WOODFORD-ROBINSON PRODUCED BY TAIKA WAITITI, CHELSEA WINSTANLEY, EMANUEL MICHAEL DIRECTED BY JEMAINÉ CLEMENT, TAIKA WAITITI

AB 30. OKTOBER 2014 IM KINO



WWW.5ZIMMERKUECHESARG.WELTKINO.DE | F/5ZIMMERKUECHESARG



ORIGINALTITEL What We Do in the Shadows  
PRODUKTIONSLAND Neuseeland  
PRODUKTIONSJAHR 2014  
GENRE Komödie  
LAUFZEIT 85 Min.  
FORMAT 1:1,85  
FSK 12 beantragt  
KINOSTART 30. Oktober 2014  
WEBSITE [www.5ZimmerKuecheSarg.weltkino.de](http://www.5ZimmerKuecheSarg.weltkino.de)  
FACEBOOK [www.facebook.com/5ZimmerKuecheSarg](http://www.facebook.com/5ZimmerKuecheSarg)



REGIE & BUCH Taika Waititi, Jemaine Clement  
PRODUZENTEN Taika Waititi, Chelsea Winstanley, Emanuel Michael  
KOPRODUZENTIN Pamela Harvey-White  
PRODUKTIONSFIRMA Shadow Pictures, Defender Films, Unison Films, Two Canoes  
PRODUKTIONSLEITUNG Belindalee Hope  
KAMERA Richard Bluck, DJ Stipsen  
SCHNITT Jonno Woodford-Robinson, Yana Gorskaya, Tom Eagles  
MUSIK Plan 9  
AUSSTÄTTUNG Ra Vincent  
MASKE Danelle Satherley  
KOSTÜM Amanda Neale  
CASTING Tina Cleary, Loren Taylor



#### DARSTELLER

VIAGO Taika Waititi  
VLADISLAV Jemaine Clement  
DEACON Jonathan Brugh  
PETYR Ben Fransham  
NICK Cori Gonzales-Macuer  
STU Stu Rutherford  
JACKIE Jackie van Beek  
ANTON Rhys Darby

## Synopsis

Die Vampire Viago, Vladislav, Deacon und Petyr teilen sich eine Villa in Wellington. Abgesehen vom fehlenden Spiegelbild, einseitiger Ernährung und gelegentlichen Auseinandersetzungen mit Werwölfen unterscheidet sich ihr Alltag kaum von dem einer ganz normalen WG: Streitereien um den Abwasch und gemeinsame Partynächte stehen täglich auf dem Programm. Als der 8000-jährige Petyr den coolen Mittzwanziger Nick zum Vampir macht, müssen die anderen Verantwortung für den impulsiven Frischling übernehmen und ihm die Grundregeln des ewigen Lebens beibringen. Im Gegenzug erklärt ihnen Nick die technischen Errungenschaften der modernen Gesellschaft. Als er aber seinen menschlichen Freund Stu anschleppt, gerät das beschauliche Leben der Vampir-Veteranen völlig aus den Fugen.

## Pressenotiz

Der faszinierende Dokumentarfilm zeigt erstmals und mit schockungsloser Offenheit den unspektakulären Alltag einer bisher unerforschten Spezies. Unter lebensgefährlichen Drehbedingungen aber mit viel Sympathie für seine Protagonisten offenbart der Film sämtliche Facetten des Schattendaseins von entwürdigenden Diskussionen mit Türstehern bis hin zur Ergriffenheit beim Anblick eines Sonnenaufgangsvideos auf YouTube.



379 JAHRE

# Viago, der Dandy

*V*iago ist die dynamische Frohnatur in der Villa, bei dem alle Fäden zusammenlaufen. Er organisiert das Zusammenleben, beruft Meetings ein, kontrolliert die Mülltrennung, spricht Konflikte an und sorgt für eine entspannte WG-Atmosphäre. Er ist gesellig, stets höflich, kulturinteressiert und sozial. Jeden Abend steht er pünktlich um 18 Uhr auf und hat trotzdem nie schlechte Laune. Durch seinen ausgeprägten Sinn für Ordnung und Sauberkeit gilt er bei seinen Mitbewohnern als etwas pedantisch. Tatsächlich lässt er nichts unversucht, seine Freunde anzuhalten, beim Beißen weniger zu kleckern. Was viele jedoch nicht ahnen: Hinter Viagos tadellosen Manieren versteckt sich ein gebrochenes Herz. Anfang des 20. Jahrhunderts verließ er Europa, um seiner großen Liebe Katherine nach Neuseeland zu folgen. Leider kam sein Sarg aufgrund eines Frankierfehlers erst 18 Monate später in Wellington an. Zu diesem Zeitpunkt hatte seine Auserwählte bereits einen anderen geheiratet. Trotz dieses Schicksalsschlages lässt sich Viago nicht unterkriegen und sucht Zerstreuung in vielfältigen Hobbies. Er töpfert gern und sammelt mit Leidenschaft antike Gebrauchsgegenstände.

*„Wenn ihr jemanden  
auf meinem schönen  
Sofa aussaugt, legt doch  
einfach Zeitungen und  
Handtücher unter!“*

# Vladislav, der Stecher

Vlad stammt aus dem Mittelalter und hat die Manieren von damals bis heute beibehalten. Seine Freunde beschreiben ihn als super Typen und als ein bisschen pervers. Er ist überaus gesellig, mischt sich gern unter Leute – bevorzugt unter Jungfrauen – und lässt es so richtig krachen. Er erklärt sein jugendliches Aussehen damit, bereits im Alter von 16 Jahren zum Vampir geworden zu sein, was so ziemlich jeder bezweifelt. Vlad legt großen

*„Willkommen  
in meiner  
Folterkammer!“*

Wert auf seine äußere Erscheinung und macht sich gern für Feierlichkeiten schick. Seinen Stil nennt er „tot, aber unwiderstehlich“. In seiner Freizeit pflegt Vlad seine historischen Folterinstrumente, veranstaltet Orgien und setzt sich für Sklavenhaltung ein. Trotz seines scheinbar unerschütterlichen Selbstbewusstseins und einem unter-schwelligem Hang zur Grausamkeit hat Vladislav auch eine verletzbare Seite. Unzählige Konfrontationen mit einer fürchterlichen Kreatur haben seinem Ego während der letzten 600 Jahre einen traumatischen Tiefschlag verpasst: „Das Biest“ sollte in seiner Gegenwart nie erwähnt werden!

Wert auf seine äußere Erscheinung und macht sich gern für Feierlichkeiten schick. Seinen Stil nennt er „tot, aber unwiderstehlich“. In seiner Freizeit pflegt Vlad seine historischen Folterinstrumente, veranstaltet Orgien und setzt sich für Sklavenhaltung ein. Trotz seines scheinbar unerschütterlichen Selbstbewusstseins und einem unter-

schwelligem Hang zur Grausamkeit hat Vladislav auch eine verletzbare Seite. Unzählige Konfrontationen mit einer fürchterlichen Kreatur haben seinem Ego während der letzten 600 Jahre einen traumatischen Tiefschlag verpasst: „Das Biest“ sollte in seiner Gegenwart nie erwähnt werden!



Mit seinen noch nicht einmal 200 Jahren gilt Deacon als der junge, wilde Rebell in der Wohngemeinschaft. Dementsprechend lässt er bei jeder Gelegenheit seine Rock'n'Roll-Allüren raushängen. Als Ex-Nazivampir siedelte er 1945 aufgrund von Imageproblemen von Deutschland nach Neuseeland über. Hausarbeit ist weit unter seinem Niveau, was immer wieder zu Konflikten mit den Mitbewohnern führt. Deacon ist der einzige in der Villa, der eine Sklavin hält oder besser gesagt hinhält: Denn im Gegenzug dafür, dass die Enddreißigerin Jackie für ihn schuftet, hat er der Hausfrau und Mutter zugesichert, sie zum Vampir zu machen – ein Versprechen, das er regelmäßig vergisst. Seine Hobbies sind Stricken und erotischer Tanz. Deacon besitzt ein ausgeprägtes Ego, sein größter Fan ist er selbst. Seit der hippe Nick jedoch zum Vampir wurde, muss Deacon um seinen Status als junger Bad Boy fürchten.



# Deacon, der Rebell

183 JAHRE

„Vampire spülen  
nicht ab!“

„Wer hat Petyr rausgelassen?“

Petyr hat schon so ziemlich alles gesehen und geht daher nicht mehr so oft raus. Er ist der einzige im Haus, der von der Teilnahme an WG-Meetings befreit ist. Gruppenevents und soziale Anlässe sind nicht so sein Ding, die meiste Zeit verbringt er in seinem Sarg im Tiefparterre, wo er seine Ruhe hat. Aufräumen vermeidet er in der Regel, daher hat er buchstäblich ein paar Leichen im Keller. Optisch ist Petyr ein echter Hingucker. Bis heute steht Friedrich Wilhelm Murnau im Verdacht, Petyrs Look für

# Petyr, der Dienstälteste

8.000 JAHRE

seinen NOSFERATU geklaut zu haben. Petyr ist auch kein besonders gesprächiger Typ, sondern eher ein Mann der Taten. Vor 183 Jahren machte er Deacon zum Vampir, mit dem ihn seither eine tiefe Freundschaft verbindet. Dass er es trotz seines stattlichen Alters immer noch drauf hat, wird offensichtlich, als der ursprünglich als Dinner geplante Nick versucht, aus der Villa zu flüchten ...

# Nick, das Twilight

2 MONATE



*„Kennt ihr  
diesen Typen aus  
TWILIGHT?  
Der bin ich.“*

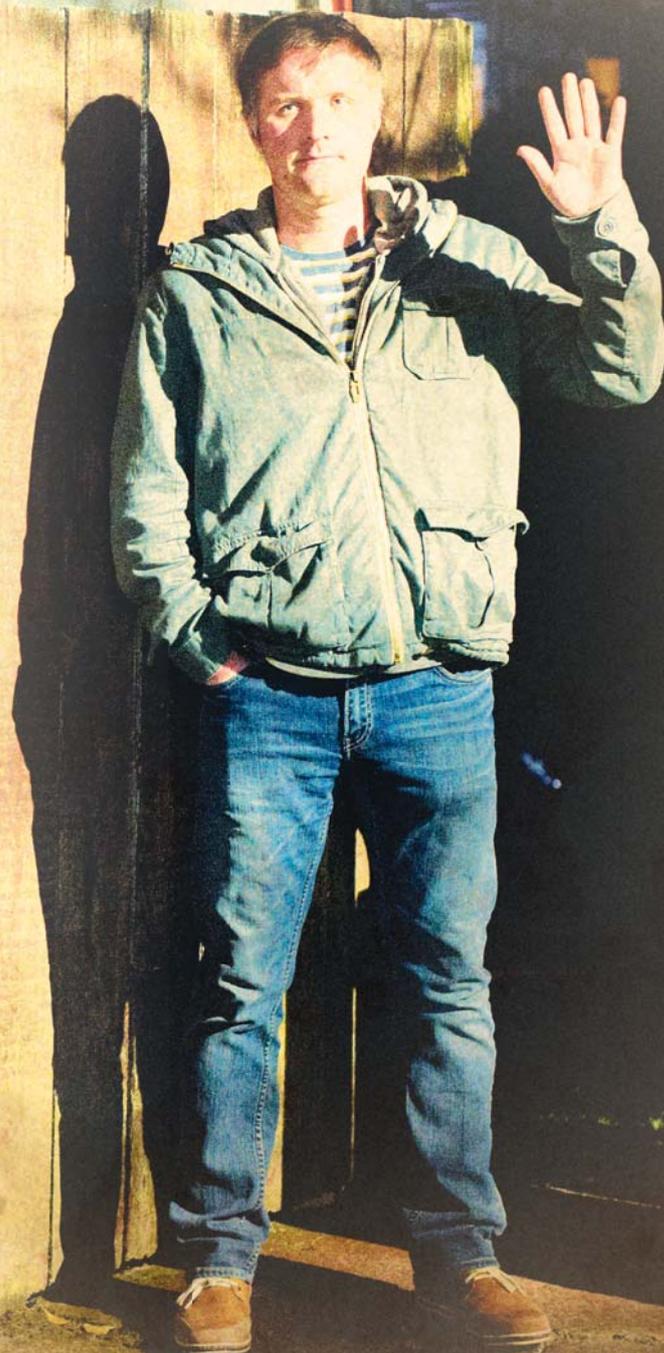
Seit Nick bei einer der beliebten Dinner-Partys in der WG von Petyr gebissen wurde, muss er sich in seinem neuen Leben als Vampir zurechtfinden. Auch wenn er nicht im Sonnenlicht glitzert, findet er es sehr geil, ein Vampir zu sein. Zum Leidwesen seiner älteren Artgenossen teilt er diesen Umstand jedem mit, der nicht bei drei auf den Bäumen ist – Vampirjäger eingeschlossen. Überhaupt hat Nick eine ziemlich große Klappe. Dafür kennt er jedoch jede Menge Leute, darunter auch die Türsteher diverser angesagter Clubs. Allmählich erfährt er jedoch auch die Schattenseiten des Schattendaseins: Fliegen ist schwieriger als es aussieht und wenn er Pommes isst, geschehen schreckliche Dinge. Sein größtes Problem ist jedoch sein bester Kumpel Stu, denn der ist einfach zum Anbeißen ...

# Stu, der Leckerbissen

32 MENSCHENJAHRE

*„Hi, ich heiße Stu und bin  
Systemadministrator.“*

Stu ist der beste Kumpel von Nick und eine absolute Ausnahme: Obwohl er ein Mensch ist und mit seinen roten Apfelbäckchen geradezu unwiderstehlich wirkt, kann er gefahrlos in der Villa ein- und ausgehen. Die WG hat einstimmig beschlossen, ihn nicht zu beißen, denn Stu ist total nett und kann Computer. Die Nachricht, dass sein bester Freund zum Vampir geworden ist, hat er gefasst aufgenommen, ohne große Worte darüber zu verlieren. Überhaupt ist Stu eher der schweigsame Typ, dafür aber überaus nützlich. Er installiert diverse Technik im Haus und erklärt den Vampiren YouTube, Skype und Facebook. Stu ist Vegetarier, spielt Tennis und praktiziert regelmäßig Taekwondo.



Eine Dokumentation über eine blutsaugende Spezies ist erwartungsgemäß mit einigen Schwierigkeiten verbunden, dennoch gibt es wohl kaum einen Film, der unter derart waghalsigen Bedingungen entstanden ist wie 5 ZIMMER KÜCHE SARG. Auch wenn die Protagonisten dem gesamten Filmteam vor Drehstart körperliche Unversehrtheit garantierten, war nicht ein einziges Versicherungsun-

## Über die Dreharbeiten

ternehmen im Vorfeld bereit, die lebensgefährliche Produktion abzusichern. Um das hohe Risiko weitgehend zu minimieren, war eine penible Einhaltung der umfangreichen Sicherheitsvorschriften unumgänglich. Das gesamte Filmteam wurde mit Kruzifixen ausgestattet, aß wochenlang Spaghetti aglio e olio und duschte täglich mit Weihwasser. Ebenfalls aus Sicherheitsgründen musste die jungfräuliche Regieassistentin vor Drehbeginn durch eine erfahrenere Person ersetzt werden.

Ähnlich wie beim Dreh mit Kindern oder Tieren war es unerlässlich, auf die speziellen Bedürfnisse der Protagonisten einzugehen. So wurde auf den Einsatz von Tageslichtlampen vollständig verzichtet. Stattdessen benutzte das Team besonders lichtempfindliche Kameras, um das Schattendasein der Vampire in all seinen Facetten einzufangen.

Eine weitere Herausforderung war das Bemühen um Authentizität. Trotz mehrmaliger Hypnoseversuche durch die Vampire waren die Filmemacher stets bestrebt, die Gegebenheiten möglichst objektiv darzustellen.

Die Behauptung, dass die Filmemacher für die Realisation dieser außergewöhnlichen Vampir-Homestory an die Grenzen ihrer physischen und psychischen Belastbarkeit gingen, ist gewiss keine Übertreibung. Abgesehen von klassischen Begleiterscheinungen wie nachtdrehbedingte Schlafstörungen und Verdauungsprobleme aufgrund überhöhter Knoblauchzufuhr waren es vor allem die durch den Vampir-Lifestyle provozierten moralischen Konflikte, die dem Filmteam zu schaffen machten. Bereut hat die Mitwirkung an dieser herausragenden Blutsauger-Reality indes nicht ein einziges Crewmitglied, denn entstanden ist ein bewegendes Feel Dead Movie, das weder Sterbliche, Tote noch Untote kalt lässt.

## DIE MACHER

TAIKA WAITITI (*Regisseur, Drehbuchautor & Darsteller von Viago*)



Taika erlangte 2005 schlagartig Bekanntheit, als sein Kurzfilm TWO CARS, ONE NIGHT für einen Oscar® nominiert wurde. Nachdem Jemaine die Hauptrolle in seinem ersten Spielfilm EAGLE VS. SHARK übernommen hatte, beteiligte sich Taika im Gegenzug als Autor und Regisseur an Jemaines TV-Serie FLIGHT OF THE CONCHORDS. Sein Film BOY wurde 2009 zum erfolgreichsten neuseeländischen Film am heimischen Box-Office. Taika, der wie Jemaine maorischer Abstammung ist, betätigt sich außerdem auch als Maler, Fotograf und Musiker. Darüber hinaus hat er Regiearbeiten für ABC, MTV und weitere Sender mit drei Buchstaben übernommen.

JEMAINÉ CLEMENT (*Regisseur, Drehbuchautor & Darsteller von Vladislav*)

Jemaine ist bekannt als die gut aussehende Hälfte der Comedy-Band Flight of the Conchords, die nicht zuletzt durch die gleichnamige HBO-Serie internationale Berühmtheit erlangte. Der neuseeländische Komiker, Schauspieler und Multi-Instrumentalist war unter anderem in MEN IN BLACK 3 und DINNER FÜR SPINNER zu sehen und lieh Animationsfiguren in RIO und ICH – EINFACH UNVERBESSERLICH seine Stimme. 5 ZIMMER KÜCHE SARG ist seine erste Spielfilmregie, für die er seine kreative Arbeitsbeziehung mit Taika (Mentor und Vaterfigur zugleich) vertiefte.



## ÜBER DAS PROJEKT

Der Film basiert vage auf einem Kurzfilm, den Taika und Jemaine bereits 2005 gedreht hatten. Dass sie ganze acht Jahre brauchten, um daraus einen abendfüllenden Spielfilm zu machen, beweist mal wieder: Gut Ding will Weile haben – und Vampirdokumentationen eben acht Jahre.

Taika und Jemaine sind gemeinsame Autoren, Regisseure und Darsteller des Films, neben einer Vielzahl ihrer neuseeländischen Comedy-Kollegen, einschließlich Rhys Darby, der ebenfalls Teil der viel beachteten Serie FLIGHT OF THE CONCHORDS ist. Gedreht wurde überwiegend in Wellington unter Einbeziehung vieler lokaler Talente. So wurde z.B. der IT-Spezialist Stu Rutherford zufällig als Ausnahmetalent entdeckt und sofort in einer eigens für ihn kreierten, gleichnamigen Rolle in den Film integriert.

Die Dreharbeiten fanden im September 2012 statt, wobei sämtliche Szenen komplett improvisiert wurden – angelehnt an ein Drehbuch, das Taika und Jemaine zwar geschrieben, aber niemandem gezeigt hatten. Heraus kamen 125 Stunden Filmmaterial, das zu schneiden ein ganzes Jahr dauerte. Der Sound-Mix und der Endschliff wurden in Peter Jacksons renommierter Park Road Post in Wellington vorgenommen.



## **Ansprechpartner für die Presse**

Vera Rockel  
Tel.: 089 13945782  
Mobil: 0173 3933232  
mail@verarockel.de

Gudrun Horstmeier  
Tel.: 089 44140936  
Mobil: 0171 8375025  
gudrun.horstmeier@t-online.de

**PRESSE MATERIAL**  
www.filmpresskit.de



### **VERLEIH**

Weltkino Filmverleih GmbH  
Karl-Tauchnitz-Straße 6  
04107 Leipzig  
www.weltkino.de

### **Ansprechpartner**

#### **PRESSE**

Stephanie Frommfeld  
Tel.: 0341 21339 320  
Fax: 0341 21339 303  
sfrommfeld@weltkino.de

#### **MARKETING**

Franziska Langhammer  
Tel.: 0341 21339 201  
Fax: 0341 21339 100  
flanghammer@weltkino.de

#### **DISPO / VERTRIEB**

Georg Miros  
Tel.: 0341 21339 452  
Mobil: 0179 222 5 222  
Fax: 0341 21339 100  
gmiros@weltkino.de